

Mobbing im Kollegium + rechtsgesinnter Kollege

Beitrag von „ÄdiHerzog“ vom 29. September 2009 21:46

Guten Tag,

Ich unterrichte an einer Haupt- und Realschule mit problematischen Verhältnissen.

Die Problematik besteht einerseits in einer außer Rand und Band geratenen Schülerschaft sowie in einer gegeneinander aufgehetzten Lehrerschaft.

Die Schüler sind sowohl untereinander, als auch gegen die Lehrer äußerst aggressiv.

Zur Zeit haben wir darüber hinaus ein besonders üppiges Problem, in Gestalt eines Grabenkampfes, der im Kollegium ausgetragen wird.

Dieser sieht folgendermaßen aus:

Ein offensichtlich politisch sehr weit rechts stehender Lehrer wird von Kollegen mit allerlei, teilweise unmöglichen Mitteln bekämpft.

Die Situation eskalierte als eben dieser Lehrer das Opfer eines Schülerangriffs (ein Schüler mit Migrationshintergrund) wurde. Nach Aussagen des Lehrers habe ihn der Schüler auf niveauloseste Art verbal beleidigt und einen versuchten tätlichen Angriff gegen ihn verübt.

Bei den zur Zeit an unserer Schule herrschenden Zuständen ist ein solcher Vorfall als durchaus realistisch anzusehen. Ich denke nicht, dass der Lehrer sich dieses Szenario selbst zusammen gestellt hat.

Allerdings stellt sich einem in Anbetracht seiner politischen Gesinnung die Frage, ob er nicht doch versucht die Situation zu dramatisieren

Das Kollegium ist sehr zerrissen und z.T. stark gegeneinander ausgerichtet. Es werden Grabenkämpfe ausgetragen, die sich gegen einzelne Lehrer richten, und die z.T. auf unfairer Ebene basieren.

Der erwähnte rechtseingestellte Lehrer ist zunehmend den Mobbingattacken einer Mehrheit des Kollegiums ausgesetzt und reagiert darauf körperlich (psychosomatisch).

Ich weiß nicht, wie ich mich verhalten soll, weiß nicht, ob es sinnvoll oder überhaupt möglich ist hier einzugreifen. Und was könnte ich als Einzelperson überhaupt erreichen?

Anbei habe ich einen (aus persönlichkeitsrechtlichen Gründen von mir geschwärzten) Flugzettel , der an unserer Schule sowie in unserem Ort von Involvierten verteilt wird, gesichert, welchen

ich bei Bedarf auch hochgeladen könnte.

Vielen Dank für Ihre Ratschläge im Voraus,

ÄdiHerzog

Beitrag von „Schmeili“ vom 29. September 2009 22:06

Zitat

Original von ÄdiHerzog

Dieser sieht folgendermaßen aus:

Ein offensichtlich politisch sehr weit rechts stehender Lehrer wird von Kollegen mit allerlei, teilweise unmöglichen Mitteln bekämpft.

Die Situation eskalierte als eben dieser Lehrer das Opfer eines Schülerangriffs (ein Schüler mit Migrationshintergrund) wurde. Nach Aussagen des Lehrers habe ihn der Schüler auf niveauloseste Art verbal beleidigt und einen versuchten tätlichen Angriff gegen ihn verübt.

Bei den zur Zeit an unserer Schule herrschenden Zuständen ist ein solcher Vorfall als durchaus realistisch anzusehen. Ich denke nicht, dass der Lehrer sich dieses Szenario selbst zusammen gestellt hat.

Bei einem solchen Angriff gibt es m.E. nur eine richtige Möglichkeit: Ab damit zur Polizei! Als Kollege würde ich genau das diesem Kollegen raten.

Ansonsten: Wenn das Kollegium generell "stark gegeneinander ausgerichtet" ist, würde ich versuchen Hilfe von außen zu bekommen.

Beitrag von „ÄdiHerzog“ vom 1. Oktober 2009 01:22

Guten Tag,

Der Lehrer wird, nach eigenen Aussagen, von der Familie des Jungen stark unter Druck gesetzt und sogar bedroht.

Aus diesem Grund hat er wohl auch die Anzeige gegen den Schüler, welcher erst knapp vierzehn Jahre alt ist, zurückgezogen.

MfG.

ÄdiHerzog

Beitrag von „PeterKa“ vom 1. Oktober 2009 10:11

Wenn die Familie des Jungen ihn unter Druck setzt, ist es falsch die Anzeige zurückzuziehen, sondern im Gegenteil auch gegen die Familie sollte er etwas unternehmen.

Die Signalwirkung die ansonsten gesetzt wird, sorgt dafür, dass die Schüler sonst mit den Lehrern machen, was sie wollen.

Grüße

Peter

Beitrag von „smelly“ vom 1. Oktober 2009 18:55

Sehr geehrter Herr Herzog,

Ihre Schilderungen erinnern mich in frappierender Weise an einen ähnlichen Thread in einem anderen Lehrerforum. Dort wurde dieser Fall sehr, sehr ausgiebig und kontrovers diskutiert. Ich würde mich wundern, wenn es sich nicht um denselben Kollegen handeln würde. Stutzig macht mich nur Ihre Bundeslandangabe (NRW), denn der Kollege in besagtem Thread unterrichtet an einer Realschule in Schleswig-Holstein. Vielleicht können Sie ja dort weitere, für Sie nützliche Informationen beziehen.

Hier der Link:

<http://www.lehrerforum-nrw.de/index.php?sess...id=10065&page=0>

Liebe Grüße,

Alex

Beitrag von „Meike.“ vom 1. Oktober 2009 19:27

AchduScheiße (forgive my French!), das ist ja ein nahezu unerträglicher Thread dort. In jeder Hinsicht. Man schüttelt und schüttelt den Kopf... Eigentlich ist das ein sehr konstruktives Lehrerforum, sonst ... warum dieser Thread so ausarten konnte, ist mir nicht klar. Was ich inhaltlich davon halten soll und wem da was zu glauben sei, ist mir auch nicht mehr klar. Der Umgang auch einiger Kollegen miteinander lässt mich nur hoffen, dass das eine bizarre Ausnahme ist.

Aber wie dem auch sei, es ist ja nicht klar, ob es sich hier um den selben Fall handelt.

Beitrag von „bolly“ vom 1. Oktober 2009 19:32

Als ich den Thread das erste Mal gelesen habe, hatte ich auch den Link der oben von Smelly genannt ist im Hinterkopf. Die Ähnlichkeiten sind ja echt verblüffend. Habe dann nochmal nachgesehen und auch mir sind die verschiedenen Bundesländer aufgefallen.

Im anderen Thread ist es ja total ausgeartet. Hoffentlich macht das hier nicht Schule.

bolly

Beitrag von „Vanana“ vom 1. Oktober 2009 20:36

ÄdiHerzog???

Wieso nur wird mir bei dieser Pseudonymwahl unwillkürlich schlecht??

Oh mann...

Der Kollege hat an einer Schule nichts zu suchen.

Punkt.

Ich gehe kotzen.

Beitrag von „Vanana“ vom 2. Oktober 2009 20:43

Könnte dann mal jemand dieses `Thread` schließen, bitte?

Grüße

vanana

Beitrag von „Meike.“ vom 2. Oktober 2009 21:28

Vanana, ich sehe den Grund zum Schließen nicht? Hier ist bis dato niemand ausfällig geworden (wenn man dein "ich gehe kotzen" mal als figuratives Stilmittel und nicht als persönlichen Angriff (auf wen eigentlich?) betrachtet) - wir alle wissen überhaupt nichts über den Fall und noch nicht mal darüber, ob der besagte Kollege in diesem thread und der Kollege in dem verlinkten thread, in dem es so seltsam zugeht, überhaupt dieselben sind. Der verlinkte thread lässt, finde ich, auch gar keine Urteile darüber zu, wessen Darstellung eigentlich die der Wahrheit nächste ist - folglich können alle Urteile nur Spekulation sein.

Es gibt auch sonst keinen forentypischen Grund zum Schließen - was erregt dich denn also bitte eigentlich so? Und was sagt dir der Nick ÄdiHerzog? Scheint auch ein Insiderwissen zu sein...



Versteh's grad gar nicht und bitte um Aufklärung...

Meike

Beitrag von „ÄdiHerzog“ vom 2. Oktober 2009 23:45

Guten Tag,

Ich kann mich Meike. nur anschließen.

Mich empört das Verhalten des Users Vanana, diese Person handelt eindeutig fehlerhaft!

Ich möchte mich direkt an Vanana wende:

1. Warum wird Ihnen beim Lesen meines Pseudonyms übel?

Ich finde Ihren Beitrag taktlos, wenn ich ehrlich bin.

Ihr Vokabular und Ihre Einstellung gefallen mir absolut nicht!

Sie schreiben: „ich gehe kotzen“.

Sind Sie gesundheitlich angeschlagen?

2. Warum hat dieser Kollege Ihrer Ansicht nach nichts an einer Schule zu suchen?

Finden Sie es akzeptabel, dass dieser Kollege mit übelsten, ja unmenschlichen Mitteln herausgeekelt werden soll?

Zählen Sie zu jenem Schlag von Mensch, der das Mobbing gutheißt?

Sie haben offensichtlich ausschließlich ein Problem mit der politischen Einstellung dieses Lehrers, nun gut, über seine politische Einstellung mag man streiten können, doch rechtfertigt seine politische Gesinnung das beschriebene Verhalten der Schüler als auch Kollegen ihm gegenüber? Meiner Meinung nach nicht im Geringsten!

PS: Mir ist nach dem Lesen IHRES Beitrages auch sehr übel geworden.

Ich verbleibe dennoch mit freundlichen Grüßen,

ÄdiHerzog

Beitrag von „Anton Reiser“ vom 2. Oktober 2009 23:55

Meike schrieb:

Zitat

Eigentlich ist das ein sehr konstruktives Lehrerforum, sonst ... warum dieser thread so ausarten konnte, ist mir nicht klar.

Nunja, es ist wie immer, wird ein Troll erst einmal gefüttert.... Smellys Ratschlag finde ich geradezu genial, schließlich ist die Ähnlichkeit mit dem geschilderten Fall ja doch sehr auffallend.

Im anderen Forum zeichnete sich der Beitragsersteller dahingehend aus, dass er hilfreiche Ratschläge allenfalls verhalten annahm und lieber darauf hinwies, dass er doch eine Mission

wider irgendwelcher Gutmenschen zu erfüllen habe, die sich im Verlauf der Geschichte angeblich immer fieser artikulierten.

Sollte eine solche Beratungsresistenz mit ähnlichen Begleiterscheinungen auch in diesem Forum auftreten, wäre Vananas bisher in der Tat kaum begründeter Vorschlag in der Tat eine Möglichkeit, die auch das andere Forum schließlich ergriffen hatte.

Mit freundlichem Gruß
Anton Reiser

Beitrag von „ÄdiHerzog“ vom 2. Oktober 2009 23:56

Hallo Forum,

Ich mache mir große Sorgen um diesen Kollegen.

Zwar möchte ich nicht den Teufel an die Wand malen, aber in einem persönlichen Gespräch mit ihm kam es diffus so herüber, als würde er sich am liebsten einen Strick nehmen, und seinem Leben ein Ende bereiten!

Natürlich hat er mir dies nicht direkt gesagt, doch bereits beim geringsten Verdacht auf solch ein Vorhaben sollten bei jedem Kollegen die Alarmglocken läuten!

Wie kann ich diesem Kollegen helfen?

Liebe Grüße,
ÄdiHerzog

"Vananas Dominanzverhalten erinnert heimlich an das meiner Frau. :D"

Beitrag von „Anton Reiser“ vom 3. Oktober 2009 01:02

ÄdiHerzog schrieb:

Zitat

Ich kann mich Meike. nur anschließen.

Meike sah lediglich keinen Grund zur Schließung des Threads. Dem wollen Sie sich anschließen? Ansonsten nehmen Sie leider keine Stellung zu den Ratschlägen, die Sie bereits erhalten haben, als da wären:

Personalrat einschalten Dezernentin einschalten Supervision/Mediation Schulamt einschalten 3 Links zu entsprechenden Vorschlägen

Alle Vorschläge kamen von Meike.

Strafanzeige stellen. Hilfe von außen suchen.

Diese Vorschläge kamen von Schmelli.

Erneuerter Ratschlag in dieser Richtung von PeterKa aufgrund Ihrer Einlassung (Anzeige aus fadenscheinigen Gründen zurückgezogen).

Hinsichtlich der Darlegung Ihres inkompetenten Handelns in Bezug auf vermeintliche Selbstmordabsichten Ihres Kollegen in Ihrem letzten Posting, sollten Sie diesem im Wiederholungsfall besser folgende Adresse empfehlen: <http://www.telefonseelsorge.de/>. Ich gehe jedenfalls davon aus, dass ein Lehrerkollege in einem wirklich besorgniserregenden akuten Fall doch wohl die Polizei benachrichtigt und sich nicht erst an ein Internetforum gewendet hätte.

Sollte Ihnen zu den erteilten Ratschlägen nichts Konstruktives mehr einfallen, würde ich mich Vananas Bitte um Schließung eines m.E. dann überflüssigen Threads gerne anschließen.

Zitat

Vananas Dominanzverhalten erinnert heimlich an das meiner Frau.

Ich bin mir sicher, dass es weitere Seiten gibt, auf denen Sie solche Dinge genießen können, ohne sich über Vananas Verhalten ärgern zu müssen.

Mit freundlichem Gruß

Anton Reiser

Beitrag von „Vanana“ vom 3. Oktober 2009 11:41

Liebe Meike,

Nazis nennen ihren heute leider noch hochverehrten Führer Adolf Hitler gerne Adi - so nannte auch er sich - oder den Herzog.

Ein solcher Nickname löst bei mir also deshalb Übelkeit aus, weil ich sofort an einen Nazi denke, der unser Forum nutzt, um sich Sympathien zu erschleichen.

Für mich gibt es da keinerlei Sympathien.

Ein Strick könnte eine gute Lösung sein.

Oder eben das Löschen dieses Threads.

Was ich hier tue ist übrigens, liebe Leser, kein Dominanzverhalten, sondern Zivilcourage. In keinem Forum und erst recht an keiner Schule stehe ich zu oder hinter einem Menschen, der alte, dumme, menschenverachtende Meinungen propagiert.

Ich lasse mich einfach nicht für rechtes Gedankengut erwärmen.

Und ich würde mich freuen, wenn ihr mich dabei unterstützt.

Liebe Grüße

vanana

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 3. Oktober 2009 12:24

<offtopic>

Nein, ich bin nicht rechts, mitnichten.

Aber, vanana, eine Aussage wie "Ein Strick könnte eine gute Lösung sein." solltest du besser löschen.

Denn mit dieser Aussage stellst du dich mit den von dir angegriffenen Personen auf die gleiche menschenverachtende Stufe.

Sorry.

Und: wenn hier rechtes Gedankengut verbreitet wird, dann schreiten die Moderatoren ein. Der Name mag ein Hinweis sein, ist aber noch kein Verbreiten rechten Gedankengutes. Und rechtes Gedankengut kann ich in dem Beitrag noch nicht sehen, sorry. *nochmal les*

kl. gr. Frosch

Beitrag von „Meike.“ vom 3. Oktober 2009 12:41

Gebe Frosch recht. Mit Sicherheit werden hier keine rechtsradikalen Inhalte stehen bleiben - aber so lange sich einer nur einen merkwürdigen Nick gibt, bleibt es bei Spekulation über seine Gesinnung.

Und threads werden aufgrund von reiner Spekulation darüber, was hier später mal stehen könnte, noch nicht geschlossen.

Allerdings sehe ich es auch so, dass - wenn es sich um denselben Fall handelt, was ja noch keiner bestätigt hat - sich der Kollege anscheinend nicht beraten lassen will, da ja nun in beiden threads genug Hilfsangebote unterbreitet wurden. Mehr dürften wohl kaum kommen - vielleicht sollte man mal versuchen etwas davon umzusetzen und sich ggf. dann nochmal melden, wenn es geklappt hat oder eben nicht.

Weitere Spekuliererei und vor allem persönliche Angriffe der Art "So dominant wie meine Frau" 🤪 (hoffentlich liest die hier nicht mit!?) und "Soll sich nen Strick nehmen" halte ich für unkonstruktiv und, sorry, auch unwürdig.

Beitrag von „Boeing“ vom 3. Oktober 2009 16:15

Ich finde es merkwürdig, dass sich ÄdiHerzog nicht bemüht, deutlich zu machen, was er wirklich will.

Die Hilfsangebote - das wurde bereits mehrfach erklärt - sind genannt. So nach und nach gibt Ädi mal kurze Hinweise auf sein Problem, bzw. stellt neue Verschärfungen dar.

Warum geht er auf keinen der Vorschläge ein? Auch den Vorschlag, sich im Lehrerforum mal "umzulesen", scheint er nicht annehmen zu wollen.

Will er wirklich Hilfe?

Warum geht er nicht auf das Problem mit seinem Nick ein?

Schreibt er hier, weil der Thread im Lehrerforum - aus verständlichen Gründen - geschlossen wurde? Dort übrigens auch, weil sich der Themenstarter nicht auf Hilfsangebote eingelassen hat, bzw. diese nicht aufgegriffen hat und sich der Thread als Plattform für Unterstellungen und Beleidigungen zu entwickeln drohte.

Da sich hier keine sinnvolle Weiterentwicklung anbahnt, und die tatsächlichen Probleme nicht durch ein Forum gelöst werden können (danke für die Deutlichkeit, Herr Reiser!), sehe ich auch keinen Sinn mehr für diesen Thread.

Gibt es von Ädi irgendwann einmal Antworten auf diese Fragen?

Das mit dem Nick (war auch ein Problem im Lehrerforum) stört mich nicht nur, ich empfinde eine solche Wahl als nicht mehr tolerierbar. Nicht jeder Nick ist originell (meiner nu auch nicht), aber er sagt doch meistens was über die Geisteshaltung aus. (Zur Erklärung: ich mag die Basta-Lieder, auch das über einen Piloten - deshalb Boeing)

Und die Idee, dass es sich zwischen den beiden Fällen (im Lehrerforum und hier) nicht um den gleichen Fall handelt, kam bei mir aufgrund der sich aufzwingenden Ähnlichkeiten überhaupt nicht in Betracht.

Lassen wir uns nicht zu Marionetten von Menschen machen, die Hilfsangebote fordern, aber nicht zur Kommunikation bereit sind. Das sollte hier in diesem Forum nicht einreißen! Bisher habe ich so etwas auch noch nicht erlebt!

Liebe Grüße, Boeing

PS. Vielleicht will Ädi auch nur mal ausprobieren, wie hier mit diesem Thema umgegangen wird? (Das kann provozierend verstanden werden, aber ich möchte auch mal Antworten von Ädi hören, bzw. lesen!)

Falls wir im Unrecht tun, sollte er das erklärend darstellen, ohne seinerseits beleidigend zu werden. Ich habe niemanden beleidigt!

Boeing

Beitrag von „Schubbidu“ vom 3. Oktober 2009 16:36

Mal abgesehen davon, dass ich Vananas Strick-Aussage ebenfalls nicht gut heißen kann, bin ich ihr doch dankbar für den Hinweis bezüglich des Psoidonyms.

Insofern teile ich an dieser Stelle Meikes Meinung auch nicht, es handle sich um reine Spekulation über die Gesinnung. Bei Gericht werden Menschen auch gelegentlich aufgrund einer Indizienkette verurteilt, ohne dass es einen eindeutigen Beweis gibt. Im konkreten Fall reichen mir die Indizien völlig aus.

Offensichtlich wird hier und im verlinkten Forum mit einer sehr intelligenten und hinterhältigen Strategie versucht, einen Keil zwischen das virtuell anwesende Kollegium zu treiben. Vielleicht ist der Kollege aus NRW(?) dabei tatsächlich nur Mittel zum Zweck. Ob es diesen üblen Fall des Mobbing, wie er im verlinkten Forum beschrieben wird, tatsächlich gibt, kann ich nicht beurteilen - Zweifel bleiben allerdings. Sicher scheint mir nun aber, dass dieser Fall hier von Personen mit einer ideologisch eindeutigen Zielrichtung missbraucht wird. Von Zufällen kann ich hier nicht mehr ausgehen, deswegen spreche ich auch von Indizien.

Was nach meinem Eindruck damit erreicht werden soll, ist folgendes:

- Empörung über das Verhalten der mobbenden Kollegen und der verbal und körperlich gewalttätigen Schüler.
- Verknüpfen dieses Verhaltens mit den Attributen "migrationshintergrund" und/oder "politisch links stehend".
- Solidarisierungseffekt und dabei schleichende Übernahme der vermeintlichen Einsicht, dass eine Multikulturelle Gesellschaft eben nicht funktioniert, das Boot eben doch voll ist, usw. usw.

So, jetzt könnt ihr mich als Verschwörungsteoretiker bezeichnen. Macht euch einfach selbst ein Bild.

Beitrag von „Meike.“ vom 3. Oktober 2009 17:01

Schubbidu, diese Richtung hatte ich auch vermutet - aber eben nur vermutet 😊 - wie die meisten hier, denke ich. Meine 'unschuldigen' Nachfragen und das nicht-sofort-Abwürgen waren auch ein Versuch, die Herrschaften mal zum Klartext - Reden zu bewegen. Dann kann ich nämlich auch Klartext reden.

Ob Indizien oder Spekulation oder sonstwie: mir ist das noch zu wischiwaschi und es ist immer noch zu viel Vermutung dabei, ich hätte, wie Boeing, gerne mal, dass diese Kollegen hier ganz klar sagen, wessen Geistes Kind sie sind und was sie genau wollen. Um Hilfsangebote geht es ja offensichtlich nicht, denn die werden mit keinem Wort mehr erwähnt.

Beitrag von „Schubbidu“ vom 3. Oktober 2009 17:16

Ok Meike, danke für die erklärenden Worte. Die Grenze, ab wann Vermutungen zu Tatsachen werden, lässt sich sicherlich diskutieren. Für mich persönlich sind hier die Würfel jedenfalls gefallen...

Beitrag von „Vanana“ vom 5. Oktober 2009 22:39

Danke.

Vielleicht haben wir ja auch die falschen Tipps gegeben, und der ÄdiHerzog braucht Hilfe, um wieder zu sich selbst zu finden?

(Ich denke nämlich nicht, dass es da irgendeinen Kollegen gibt. Der ist nur Ädis Projektion seiner eigenen Gedanken.)

Also folgender Hinweis.

<http://www.exit-deutschland.de/>

<http://www.tollesthueringen.de/...ausstieg.....tremismus/6390/>

<http://www.ausstieg-aus-gewalt.de>

oder auch per Telefon

<http://www.ida-nrw.de/html/Faus.htm>

Gute Nacht - vanana

Beitrag von „ÄdiHerzog“ vom 7. Oktober 2009 02:58

Liebe Leserinnen und Leser,

Ich bin allen Anweisungen nachgegangen. Die Links, die man mir freundlicherweise zeigte, habe ich direkt an den Kollegen weitergegeben.

Ich verstehe nicht ganz, was an meinem Nicknamen auszusetzen ist und wie es möglich ist, jemanden aufgrund eines solchen Namens als Nazi einzuordnen !

Übrigens - (auch wenn ich mich frage, warum ich mich hier für einen Nicknamen rechtfertigen muss) - mein Vorname lautet Adrian, Spitzname Ädi. Mein Lieblingsregisseur ist Werner Herzog, daraus habe ich den Kunstnamen ÄdiHerzog geschaffen, na und? Von diesem Nick auf die Initialen Adolf Hitlers zu schließen ist doch wirklich übertrieben, wenn nicht gar geschichtsfobisch!

Ehrlich gesagt befremdete mich der Tonfall und das Vokabular in diesem Lehrerforum von Anfang an, daran hat sich im weiteren Verlauf der Diskussion nichts geändert.

Man möchte bei einigen Formulierungen eher an ein Schülerforum denken, als an ein Forum, dass ausschließlich Lehrern und Lehramtsanwärtern vorbehalten sein soll...

Ich bin entsetzt über die Umgangsformen in diesem Forum.

Wen wundern da die Zustände an manch deutscher Schule noch?

Wenn selbst angehende Pädagogen sich nicht auszudrücken vermögen, nicht die passenden Worte finden und in derbe, mitunter vulgäre Phrasen verfallen, wie sollen da Heranwachsende, die ihnen anvertraut werden, lernen, was ein angemessener Tonfall ist?

Nein, der Verlauf dieses Threads ist unter allem Niveau!

Und das liegt ganz sicher nicht an mir.

Aus diesem Grunde, werde ich ihn auch nicht weiterführen.

Diesbezüglich brauchen Sie sich also keine Sorgen mehr zu machen.

Schuldszuweisungen dieser Art sind Vorboten übelster Gewitter und zeigen meist niederträchtige Charaktere an!

Ich gehe davon aus, dass der Fall sowieso bald in die Presse kommt, dann können Sie sich allesamt ein konstruktives Bild von der ganzen Sachlage verschaffen und auch einmal Ihr eigenes Verhalten überdenken.

Mit wenig freundlichem Gruß,

Adrian

Beitrag von „neleabels“ vom 7. Oktober 2009 05:18

Zitat

Original von ÄdiHerzog

Ehrlich gesagt befremdete mich der Tonfall und das Vokabular in diesem Lehrerforum von Anfang an, daran hat sich im weiteren Verlauf der Diskussion nichts geändert.

Man möchte bei einigen Formulierungen eher an ein Schülerforum denken, als an ein Forum, dass ausschließlich Lehrern und Lehramtsanwärtern vorbehalten sein soll...

Ich bin entsetzt über die Umgangsformen in diesem Forum.

Ich habe mir den Thread noch einmal durchgelesen und kann darin nun wirklich nichts finden, was diesen Rundumschlag rechtfertigt. Zu deiner Anfrage hat es Ratschläge und differenziert Meinungen gegeben. Eine Userin, Vanana, ist aus dem Rahmen gefallen, was aber ebenfalls in klaren Worten kritisiert wurde. Auf den unguten Verlauf, den der von dir initiierte Thread in einem anderen, üblicherweise sehr seriösem Forum genommen hat, wurde hingewiesen und ein Benutzer dieses Forums hat sich dazu geäußert. Daraufhin wurde Besorgnis geäußert, dass es hier ähnlich losgehen könnte. Dass du ebender Schreiber im anderen Forum bist, dessen

Aussagen ja nun unbestreitbar klar und eindeutig im Raum stehen, hast du nicht bestritten - einen Kommentar dazu verweigerst du.

Weder Tonfall noch Inhalt der Diskussion rechtfertigen deine Vorwürfe. Und ich muss ehrlich gesagt sagen, dass die Art und Weise, wie du dich hier jetzt aus dem Forum zurückziehst, bei misstrauischen Menschen schon den Verdacht aufkommen lassen könnte, dass es dir jenseits deiner konkreten Fragen auch um andere Motive gehen könnte.

Nele

Beitrag von „Meike.“ vom 7. Oktober 2009 10:12

Das seh ich wie Nele.

Übrigens vielen herzlichen Dank für diesen Rundumschlag an alle, wenn ich Trottel mich als Hessin noch bemühe, euch Mediationsangebote in NRW zu suchn & zu finden (nicht, dass Google euch nicht auch zur Verfügung stünde, hätte ihr euch mal die Zeit genommen und ernsthaft versucht nach Lösungen zu suchen, statt nach Feindbildern! Aber das war ja nie das Anliegen, stimmt's?) um den Kollegen/die Schule zu beraten und nicht nur ich meine Meinung zu allen verbalen Ausrutschern deutlich postete, die übrigens nicht (!) nur von den hiesigen Postern kamen ...

Und dass jeder Erwachsene mit den ihm anvertrauten Jugendlichen anders redet als in seinem Privatumfeld oder internen Foren ist auch keine Neuigkeit für Profis - du liebe Güte! Daraus einen Übertrag auf den Umgangston in der Klasse zu machen ist lächerlich.

Also bitte mal den Ball schön flach halten und lieber das eigene Verhalten überdenken.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 7. Oktober 2009 16:08

Da sich das Thema mit dem obigen Posting von ÄdiHerzog wohl erledigt hat, schließe ich den Thread mal.

kl. gr. Frosch

schlüssel rauszieh und wegwerf